

# Kampf gegen den Blutkrebs

## Typisierungsaktion in Langerwehe – Genetischer Zwilling für zweifache Mutter gesucht

Langerwehe. Die 41-jährige Kinga, zweifache Mutter und leidenschaftliche Tennisspielerin aus Langerwehe, ist an Blutkrebs erkrankt. Um ihr und anderen Patienten zu helfen, veranstaltet die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) gemeinsam mit Kingas Vereinskameraden vom FC Viktoria Schlich am 9. November eine Typisierungsaktion. Unter der Schirmherrschaft von Langerwehes Bürgermeister Heinrich Göbbels und Beachvolleyball-Nationalspielerin Ilka Semmler kann sich jeder, der helfen will, als potenzieller Stammzellspender aufnehmen lassen oder Geld spenden, damit die Typisierungen finanziert werden können.

Kinga Scheidt hat Blutkrebs. Sie kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmalen im Blut gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Doch wie findet man einen solchen Spender? Es kommt nur sehr selten vor, dass zwei Menschen nahezu identische Gewebemerkmale haben. Im günstigsten Fall liegt die Wahrscheinlichkeit bei 1:20.000, bei seltenen Ge-



Die an Blutkrebs erkrankte Kinga Scheidt aus Langerwehe benötigt dringend einen Stammzellspender. Um für sie, aber auch für alle anderen Leidensgenossen einen „genetischen Zwilling“ zu finden, findet am 9. November in der Gesamtschule Langerwehe eine Typisierungsaktion statt.

webemerkmalen findet sich eventuell unter mehreren Millionen kein „genetischer Zwilling“. Die Suche ist aber auch deshalb so schwer, weil noch immer viel zu wenig Menschen als potenzielle Stammzellspender zur Verfügung stehen. Denn: Wer sich nicht

in eine Spenderdatei aufnehmen lässt, kann nicht gefunden werden. Bislang war die weltweite Suche nach einem passenden Stammzellspender für Kinga erfolglos. Um ihr zu helfen, organisieren Freunde und Familie gemeinsam mit der DKMS eine Regis-

trierungsaktion und hoffen, dass möglichst viele Menschen aus der Region die Gewebemerkmale ihres Blutes bestimmen lassen. Jeder, der sich als potenzieller Stammzellspender in die DKMS aufnehmen lässt, ist eine weitere Chance für Patienten weltweit

und kann vielleicht schon morgen zum Lebensspender werden.

Die Aktion findet statt am Samstag, dem 9. November, von 10 bis 16 Uhr in der Gesamtschule Euroschool Langerwehe in der Josef-Schwarz-Str. 16 in Langerwehe. Mitmachen kann grundsätzlich jeder zwischen 17 und 55 Jahren, der in guter gesundheitlicher Verfassung ist. Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung werden dem Spender fünf Milliliter Blut abgenommen, damit seine Gewebemerkmale bestimmt (typisiert) werden können. Spender, die sich bereits der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren lassen, müssen nicht erneut an der Aktion teilnehmen. Ihre Daten stehen weiterhin für alle Patienten zur Verfügung.

Genauso wichtig ist auch die finanzielle Unterstützung der Aktion: Die Registrierung und Typisierung eines Spenders kostet die DKMS 50 Euro. Als gemeinnützige Gesellschaft ist die DKMS bei der Spenderneugewinnung allein auf Geldspenden angewiesen. Das DKMS Spendenkonto hat die Nummer 1004910 bei der Sparkasse Aachen, BL 39050000. (dl)

Foto: DKMS